Demokratie kann nur in Bewegung bleiben, wenn Menschen bereit sind, sich politisch einzumischen.

ehemaliger Bundespräsident
Johannes Rau, 2003

DEMOKRATIE RESPEKT VIELFALT
www.forumdrv.de

Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt

WEB: https://forumdrv.de/category/buergerrat/
MAIL: Buergerratfuerhaltern@gmx.de

UNTERSTÜTZER:

vhs Volkshochschule Dülmen · Haltern am See · Havixbeck

Bürgerrat für Haltern

Demokratie lebendig gestalten in Haltern am See

Um sich politisch zu engagieren, braucht man viel Kraft, Zeit und Ausdauer. Themen werden immer komplexer und trotz des Einsatzes der gewählten Politiker*innen haben mehr und mehr Menschen das Gefühl, dass sie kein Mitspracherecht haben und ihre Interessen übersehen werden. Die Kluft zwischen Politik und Bürger*innen muss also kleiner werden, um die Demokratie zu erhalten und zu stärken. Deshalb setzen wir uns ein für die Einrichtung eines Bürgerrats in Haltern.

Die Stadt könnte schon jetzt Bürgerräte einrichten, die wie freiwillige Fachausschüsse beratend wirken.

Was soll ein Bürgerrat ?

Der Bürgerrat soll helfen, dass sich mehr Menschen an der Entwicklung der Stadt beteiligen und politische Entscheidung somit auf einer größeren Basis erfolgen können.

Was ist ein Bürgerrat?

Ein Bürgerrat besteht aus zufällig gelosten Bürger*innen. Er berät über aktuell strittige, wichtige Themen der Stadt. Dabei wird er von Fachexperten beraten und wendet sich so mit einer Empfehlung an Bürger, Verwaltung und Politiker.

Wichtig ist, dass Bürgerräte beraten und nicht entscheiden. Das ist der wesentliche Unterschied zur direkten Demokratie.

In diesem Sinne möchte das „Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt“ eine breite öffentliche Debatte in unserer Stadt mit der Zivilgesellschaft, der Bürgerschaft und mit den Kommunalpolitiker*innen“ anregen.

Der Bürgerrat wird mit Menschen aus Haltern am See durch ein Losverfahren besetzt. Eine bunte Mischung aus verschiedenen Altersgruppen, Berufen und politischen Meinungen ist wichtig. Das zufällige Losverfahren soll die Bevölkerung möglichst gut abbilden.